

# Ein Kran bedient die ganze Baustelle

Arbeiten am Neubau der Psychiatrie in Bernkastel-Kues gehen voran

Ein Jahr lang wird ein Kran mit großem Ausleger am Bernkastel-Kueser Krankenhaus eingesetzt. Wenn er von der Bildfläche verschwunden ist, dauern die Arbeiten für die neue Psychiatrie aber noch ein weiteres Jahr an.

Bernkastel-Kues. Stadt der Reben und des Weins ist Bernkastel-Kues, derzeit ist sie auch die Stadt der Kräne. Der auf der Burg Landshut steht schon lange, in einigen Baugebieten werden weitere eingesetzt. Und seit einigen

Tagen befindet sich nun auch einer an dem Gelände, auf dem der Neubau der Psychiatrie entsteht. Grundsteinlegung war Anfang Februar (der TV berichtete). Damals waren Bagger und Raupen im Einsatz, um dem Gelände seine Form zu geben.

Nun beherrscht der 30 Meter hohe Kran mit seinem 55 Meter langen Ausleger das Bild am Cusanus-Krankenhaus. „Er kann die ganze Baustelle bedienen“, berichtet Sabine Zimmer, Pressesprecherin des Verbundkrankenhauses Bernkastel/Wittlich. Der Kran werde dort für rund ein Jahr bleiben. Derzeit werde das Fundament des dreistöckigen Gebäudes gelegt.

Wie berichtet, wird in Bernkastel-Kues für 16,4 Millionen Euro gebaut, weil die Räumlichkeiten im Wittlicher Krankenhaus nicht mehr dem Standard entsprechen. Im Frühjahr 2018 soll der Umzug von Wittlich nach Bernkastel-Kues erfolgen. Dort entsteht Platz für 90 Betten (stationär und ambulant) und eine psychiatrische Ambulanz. ch



Der Kran steht ein Jahr lang am Krankenhaus.

TV-FOTO: KLAUS KIMMLING